

Allgemeine Geschäftsbedingungen des SV Wehen 1926 Taunusstein e.V. (Veranstalter)

für den Online-Ticketverkauf

Wichtiger Hinweis:

Der Verkauf von Tickets für unsere Fußballveranstaltungen erfolgt nur zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Diese enthalten wichtige Bestimmungen zum Online-Ticketverkauf. Bitte lesen Sie sich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, bevor Sie ein Ticket bestellen, sorgfältig durch.

1. Durch den Kauf eines Tickets kommen in Bezug auf den Veranstaltungsbesuch **vertragliche Beziehungen** ausschließlich zwischen dem Ticketkäufer (Kunde) und dem Veranstalter zustande. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht dabei vom Kunden aus, sobald er online seine Ticketbestellung aufgegeben hat (durch Klick auf den Button „jetzt bestellen“). Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Annahme durch den Veranstalter nach Stadionverbots- und Bonitätsprüfung. Bei der Ticketvergabe können Mitglieder, Inhaber von Dauerkarten und eingetragene Fanclubs des Veranstalters bevorzugt werden.
2. Der Kunde bestätigt im Online-Buchungsprozess die dort aufgeführten Ticketendpreise und Versand- oder Bearbeitungsgebühren. Diese **Preise und Gebühren** werden im Rahmen der als „Warenkorb“ bezeichneten Zusammenstellung aller gewünschten Tickets ausgewiesen.
3. Die **Bezahlung** der online bestellten Tickets erfolgt gemäß den Bestimmungen des vom Veranstalter beauftragten Online-Abwicklungsunternehmens. Dieses ist vom Veranstalter beauftragt, die Bezahlvorgänge im Rahmen des Online-Ticketverkaufs abzuwickeln. Zu diesem Zweck hat der Veranstalter diese Unternehmen vorab ermächtigt, sämtliche laufend durch Online-Verkäufe entstehenden Forderungen im eigenen Namen und auf Rechnung des Veranstalters gegenüber dem Kunden geltend zu machen und durchzusetzen. Die vorerwähnten Forderungen des Veranstalters schließen sämtliche sog. Systemgebühren, Vorverkaufsgebühren, Bearbeitungs- und Versandkostenpauschalen ein, die im Ticketkaufgeschäft zwischen Veranstalter und Kunden vereinbart werden. Das Abwicklungsunternehmen führt demnach z.B. den Einzug von Kreditkartenzahlungen und Lastschriftaufträgen des Kunden im eigenen Namen und auf Rechnung des Veranstalters durch. Die Kreditkartenbelastung erfolgt im Augenblick des Ticketkaufs.
4. Tickets werden nur an Endkunden verkauft. Dafür werden vom Kunden eine **Vorverkaufsgebühr** sowie sog. System- und Bearbeitungsgebühren für die technische Abwicklung des Kaufs, die Bearbeitung und den Postversand der Tickets erhoben.
5. Die **Lieferung** der bestellten Tickets erfolgt auf Kosten und Risiko des Kunden, d.h. der Kunde haftet für den zufälligen, unverschuldeten Untergang der Tickets. Ein unverschuldet verspäteter Zugang von versendeten Tickets beim Kunden steht dem zufälligen Untergang der Tickets gleich. Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich nach Lieferung der Tickets diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit (insbesondere Veranstaltung, Datum, Uhrzeit, Preis und Anzahl) zu überprüfen und Reklamationen unverzüglich gegenüber dem vom Veranstalter beauftragten Online-Abwicklungsunternehmen an die unter Ziff. 17 genannte Kontaktadresse schriftlich (auch per E-Mail) zu erklären.
6. Die DFL gibt die exakten **Termine** der Spiele in der ersten und zweiten Bundesliga immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt. Daher sind einige der Termine, die Sie in unserem Online-Ticketing finden, nur vorläufiger Art. Bei einer zeitlichen oder örtlichen Verlegung der Veranstaltung, insbesondere wenn ein Ligaspiel zum Zeitpunkt der Ticketbestellung von der DFL (Deutsche Fußball Liga GmbH) noch nicht endgültig terminiert gewesen ist, besteht kein Anspruch auf eine Rückerstattung des Eintrittspreises. Gleiches gilt im Falle des Abbruchs eines Spiels. Die Tickets behalten in **jedem** Fall ihre Gültigkeit. Wird eine Veranstaltung abgesagt, so erhält der Ticketinhaber den Eintrittspreis gegen Rückgabe des Originaltickets bei der Vorverkaufsstelle zurück, bei der er das Ticket erworben hat. Bei der Rückerstattung werden keine Bearbeitungs- und Versandgebühren zurückgezahlt.
7. Der Kunde wird im Falle seitens seiner Bank **nicht ausgeführten Lastschrift** oder nicht ausgeführter bzw. rückbelasteter Kreditkartenzahlung gegenüber dem Veranstalter schadensersatzpflichtig. In diesem Falle erhebt das Abwicklungsunternehmen für jedes Mahnschreiben eine Mahngebühr von € 10,00. Mahnschreiben können insoweit auch per Email erfolgen. Die Rücklastschriftgebühren für nicht durchgeführte Lastschriften entstehen unmittelbar für das beauftragte Abwicklungsunternehmen und werden von diesem in der tatsächlich entstandenen Höhe gegenüber dem Kunden durchgesetzt.
8. Aus sicherheitstechnischen Gründen, um eine flächendeckende Versorgung mit Karten zu erreichen und zur Vermeidung von **Schwarzhandel** und Ticket-Spekulationen, können Tickets des Veranstalters nur zum privaten Gebrauch erworben werden. Der Kunde verpflichtet sich daher, die Karten ausschließlich für private Zwecke zu erwerben und zu nutzen. Der Weiterverkauf zu gewerblichen Zwecken oder zu einem höheren als den bezahlten Preis (kommerziell) ist ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters strengstens untersagt. Untersagt ist ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters auch der gewerbliche oder kommerzielle Weiterverkauf (Abtretung) der Karten bzw. der sich daraus ergebenden Ansprüche und Rechte. Sollte der Veranstalter feststellen, dass der Kunde ohne Zustimmung Karten zu kommerziellen oder gewerblichen Zwecken bezogen und/oder kommerziell oder gewerblich weiterveräußert und/oder Ansprüche kommerziell oder gewerblich abgetreten haben (insbesondere über **ebay** oder an Ticketagenturen), kann der Veranstalter einen zukünftigen Verkauf von Karten diesem Kunden gegenüber verweigern, ein Hausverbot aussprechen, ggf. die Dauerkarte zu entziehen sowie für jeden Verstoß gegen das o.g. Verbot die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe iHv bis zu maximal EUR 2.500 zu fordern. Der Veranstalter behält sich vor, in einem solchen Fall in angemessener Art und Weise über den Vorfall auch unter Nennung des Namens des Kunden zu berichten, um eine vertragswidrige Nutzung der Karten in der Zukunft zu verhindern; der Veranstalter behält sich die Geltendmachung weiterer zivil- und strafrechtlicher Ansprüche vor.
9. Zur **Vermeidung von Gewalt- und Straftaten** im Zusammenhang mit Fußballveranstaltungen sowie zur Trennung von Anhängern der aufeinandertreffenden Mannschaften während einer Fußballveranstaltung hat der Veranstalter die Weitergabe von Eintrittskarten über die vorstehenden Regelungen hinaus beschränkt. Der Kunde ist deshalb verpflichtet,
 - a) die Eintrittskarten persönlich zu verwenden oder nur an Familienangehörige oder ihm bekannte Personen, die bisher noch nicht an gewalttätigen Auseinandersetzungen bei Sportveranstaltungen beteiligt waren, weiterzugeben;

- b) dem Veranstalter auf Verlangen die Namen, Geburtsdaten und Anschriften der Personen, an die er die Karten weitergegeben hat, mitzuteilen;
- c) Eintrittskarten nicht an Anhänger von Gastvereinen weiterzugeben.

Wird eine Eintrittskarte entgegen den Bestimmungen unter a) und c) weitergegeben, so wird die Eintrittskarte ungültig.

10. Jeder Inhaber einer Eintrittskarte willigt unwiderruflich für alle gegenwärtigen und zukünftigen Medien in die unentgeltliche **Verwendung seines Bildes** und seiner Stimme für Fotografien, Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnungen von Bild und/oder Ton, die von dem Veranstalter oder dessen Beauftragten im Zusammenhang mit der auf der Eintrittskarte bezeichneten Veranstaltung erstellt werden, ein.
11. Der **Zutritt zum Stadion** unterliegt der am Veranstaltungsort ausgehängten Stadionordnung bzw. separaten AGBs. Darin ist u.a. geregelt, dass im Interesse der Sicherheit und eines geordneten und reibungslosen Ablaufs der Veranstaltung der Ticketinhaber insbesondere verpflichtet ist, den Anweisungen der Polizei, des Veranstalters, des Sicherheitspersonals und der Stadionverwaltung im Stadion Folge zu leisten. Die Mitnahme von Transparenten ist nur mit Genehmigung des Veranstalters gestattet, die Mitnahme von Fotokameras und sonstigen Bild-/Film- und Tonaufnahmegeräten zum Zwecke der kommerziellen Nutzung ist untersagt. Die Mitnahme von Feuerwerkskörpern, Flaschen, Dosen, Rauschmitteln und Haustieren ist strikt untersagt. Offensichtlich alkoholisierte Zuschauer verirken ihr Recht, das Stadion zu betreten. Der Zutritt von Kindern ist nur mit gültiger Eintrittskarte gestattet, der Zutritt mit ermäßigter Karte nur unter Vorlage des die Ermäßigung begründenden Nachweises. Verstöße gegen diese AGB und/oder die Stadionordnung werden mit einem Verweis aus dem Stadion ohne Erstattung des Eintrittspreises geahndet.
12. Der Veranstalter nutzt die vom Kunden angegebenen Daten nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (**Datenschutz**), z.B. zur Durchführung des Vertrages oder um den Kunden über Waren oder Dienstleistungen zu informieren, die den bestellten Waren oder Dienstleistungen ähnlich sind. Der Kunde kann einer Nutzung oder Übermittlung seiner Daten zu werblichen Zwecken oder Zwecken der Markt- oder Meinungsforschung jederzeit widersprechen. Über dieses Widerspruchsrecht wird der Kunde bei jeder werblichen Ansprache erneut aufgeklärt.
13. Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche **Gerichtsstand** für alle Auseinandersetzungen aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis sowie der Erfüllungsort für Zahlung, Lieferung und Leistung Frankfurt am Main.
14. Es gilt **deutsches Recht** unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
15. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen und der getroffenen weiteren Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wirtschaftlichen Erfolg möglichst gleichkommende Regelung zu ersetzen (**salvatorische Klausel**).
16. Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich beim online-Kauf von Eintrittskarten nicht um einen **Fernabsatzvertrag** gem. § 312b BGB handelt. Ein Widerruf dieses Geschäftes und die Rückgabe der Eintrittskarten ist daher grundsätzlich ausgeschlossen.
17. **Kontaktadresse:** AD venue GmbH, Kaiserstr. 69, 60329 Frankfurt am Main, Tel: 069 4089 3740

Version: 14.07.2008